Checkliste Baustellenkontrolle

Ausgefüllt am:

Ausgefüllt von:

für Objekt:

**Allgemeines**

| Pos. | Beschreibung |  | Bemerkung |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Sind zu allen Arbeitsplätzen sichere Zugänge vorhanden?   * Baustellenzugänge min. 1 m, übrige min. 60 cm breit * freigehalten * Laufstege mit beidseitigem Seitenschutz über beschränkt / nicht durchbruchsicheren Flächen (Geländer, Zwischenholm, Bordbrett) * Rutschsicherung bei Steigungen > 10% * Handlauf bei Treppen > 5 Stufen * Seitenschutz bei Absturzhöhe ab 2 m * Seitenschutz bei Absturzhöhe ab 50 cm bis 2 m | ja  teilweise  nein |  |
|  | Stehen den Mitarbeitenden nachstehende PSA zur Verfügung und werden sie bei entsprechender Gefährdung getragen?   * Gehörschutz (Lärm) * Augen-/Gesichtsschutz (Spitzen, Schleifen, Trennschneiden etc.) * Atemschutz (Schleifen, Schneiden, Stäube etc.) * Handschuhe * Sicherheitsschuhe * Schutzhelm | ja  teilweise  nein |  |
|  | Sind Mitarbeitende, die im Verkehrsbereich arbeiten, für andere Verkehrsteilnehmer gut sichtbar (Arbeitskleider mit lichtreflektierenden Flächen)? | ja  teilweise  nein |  |
|  | Ist sichergestellt, dass Mitarbeitende und Drittpersonen (Mitarbeitende von anderen Firmen, Passanten) durch herunterfallende Gegenstände nicht gefährdet werden?  Gefahrenstellen markieren oder abschranken. | ja  teilweise  nein |  |
|  | Sind genügend Schutzeinrichtungen für die verwendeten Steckdosen vorhanden und funktionieren diese?  Zu den Schutzeinrichtungen gehören:   * Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Schutz/RCD) * Sicherungen (Leitungsschutzschalter) * Abdeckungen | ja  teilweise  nein |  |
|  | Sind alle verwendeten Kabel, Stecker und Abdeckungen intakt, d.h. ohne Beschädigung und nicht mit Isolierband «geflickt»? | ja  teilweise  nein |  |
|  | Sind Gefahrstoffe (bspw. Chemikalien, Lösungsmittel) in geeigneten und korrekt gekennzeichneten Behältern über Auffangwannen gelagert und die Sicherheitsdatenblätter (für den Not- / Havariefall) vor Ort zugänglich? | ja  teilweise  nein |  |
|  | Sind die Mittel für den Notfall an einem gut zugänglichen, gut sichtbar gekennzeichneten Standort vorhanden (Liste mit Notfallnummer, Notfallapotheke mit sauberem und vollständigem Inhalt?) | ja  teilweise  nein |  |
|  | Gibt es ein Baustellen-WC mit Wasser zum Händewaschen, getrennt für Frauen/Männer, sauberer Zustand? | ja  teilweise  nein |  |
|  | Ist sichergestellt, dass die Fluchtwege immer frei und die Notausgänge nicht verstellt oder abgeschlossen sind? | ja  teilweise  nein |  |
|  | Wird Ordnung gehalten im Werkzeugkasten, in Schränken, im Bauwagen? | ja  teilweise  nein |  |
|  | Wissen die Mitarbeitenden, dass   * sich Explosionsbereiche bei Gasen und Dämpfen durch Messungen bestimmen lassen? * auch viele scheinbar nicht brennbare Stoffe (insbesondere Leichtmetalle) feinverteilt explodieren können? * feinverteilte Gase, Dämpfe, Nebel, Stäube oder Gemische eine Explosionsgefahr darstellen? | ja  teilweise  nein |  |

**Absturzsicherung**

| Pos. | Beschreibung |  | Bemerkung |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Sind auf Ihren Baustellen alle Arbeitsplätze ab 2 m Höhe mit Seitenschutz (Geländer, Zwischenholm, Bordbrett) korrekt gesichert, so dass keine Absturzgefahr besteht? | ja  teilweise  nein |  |
|  | Sind sämtliche Bodenöffnungen abgedeckt oder sicher umwehrt, die Treppen mit Geländer versehen? | ja  teilweise  nein |  |
|  | Sind auch Installationsschächte und Liftschachtöffnungen gesichert? | ja  teilweise  nein |  |
|  | Sind Gerüste (Bock-, Fahr-, Fassadengerüste) standsicher aufgestellt, bei Höhen von mehr als 2m mit einem dreiteiligen Seitenschutz versehen? | ja  teilweise  nein |  |
|  | Haben alle Mitarbeitenden, die mit persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) arbeiten, einen Ausbildungsnachweis? | ja  teilweise  nein |  |

**Fassadengerüste**

| Pos. | Beschreibung |  | Bemerkung |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Ist das Gerüst für die auszuführenden Arbeiten genügend tragfähig?   * Verputz- und Malergerüst: 200 kg/m2 * Maurergerüst: 300 kg/m2 | ja  teilweise  nein |  |
|  | Ist die minimal erforderliche Gangbreite vorhanden?   * 60 cm bei Verputz- und Malergerüsten * 90 cm bei Maurergerüsten | ja  teilweise  nein |  |
|  | Ist das Gerüst stabil?   * steht auf tragfähiger Unterlage * Gerüstfronten diagonal ausgesteift (mit diagonalen Verstrebungen versehen) | ja  teilweise  nein |  |
|  | Sind genügend Verankerungen vorhanden und diese zug- und druckfest?   * Bei unverkleideten Gerüsten 1 Verankerung pro ca. 5 Gerüstfelder. Wo nötig ist die Anzahl zu erhöhen, z.B. bei verkleideten Gerüsten, Spenglergängen, Aussentreppen oder Aufzügen. | ja  teilweise  nein |  |
|  | Weisen die Gerüstbretter für die vorhandene Spannweite die notwendige Stärke auf?   * Schaltafeln sind als Gerüstbeläge verboten! | ja  teilweise  nein |  |
|  | Sind die Gerüstbeläge in gutem Zustand, frei von „Brettfallen“ und insbesondere an den Eckübergängen gegen Verrutschen gesichert?  Häufigste Mängel: eingesägtes/faulendes Holz, Risse, verbogenes Metall, Altersschwäche, Verschmutzung | ja  teilweise  nein |  |
|  | Sind sämtliche Gerüstgänge an den Aussenseiten mit einem Seitenschutz gesichert?  Der Seitenschutz besteht aus Geländerholm, Zwischenholm und Bordbrett. | ja  teilweise  nein |  |
|  | Sind auch auf der Innenseite der Gerüstgänge an allen Stellen, wo der Fassadenabstand mehr als 30 cm beträgt, Absturzsicherungen vorhanden? | ja  teilweise  nein |  |
|  | Ist der Spenglergang vorschriftsmässig erstellt?   * Belag maximal 1m unterhalb des Dachrands. * Oberkante des Seitenschutzes mindestens 80 cm oberhalb des Dachrands. | ja  teilweise  nein |  |
|  | Bei Dächern mit Neigung von 30° und mehr:  Ist der Seitenschutz des Spenglergangs als Dachdeckerschutzwand ausgebildet? | ja  teilweise  nein |  |
|  | Ist den Mitarbeitern bekannt, dass Änderungen am Gerüst nur mit Zustimmung der Bauleitung und nur durch den Gerüstersteller vorgenommen werden dürfen? | ja  teilweise  nein |  |
|  | Wissen Ihre Mitarbeiter, dass sie Mängel am Gerüst sofort dem Vorgesetzten melden müssen? | ja  teilweise  nein |  |